



Schlanker M-10-Drucksensor jetzt mit niedrigen Druckbereichen

Klingenberg, März 2017.

Aufgrund der zunehmenden Nachfrage nach kompakten Messgeräten hat WIKA das Einsatzspektrum seines Drucksensors Typ M-10 erweitert. Das äußerst schlanke Gerät ist jetzt auch mit niedrigen Druckbereichen (0 ... 6 bar und 0 ... 10 bar) lieferbar.

Mit einer Schlüsselweite von nur 19 mm kann das Gerät in nahezu jede bauraumkritische Anwendung eingepasst werden. Der robuste Dünnsensorsensor ist für Drücke bis zu 1.000 bar ausgelegt und arbeitet mit einer Genauigkeit von $\leq \pm 0,5\%$ der Spanne. Als Typ M-11 gibt es den Drucksensor auch mit frontbündiger Membran und Druckbereichen $\geq 0 \dots 25$ bar. Dieser eignet sich vor allem für Applikationen mit hochviskosen, verunreinigten oder auskristallisierenden Medien.

Um auch den Bedarf von OEM-Kunden zu erfüllen, hat WIKA die Produktion der beiden Drucksensor-Typen optimiert. M-10 und M-11 können somit in hohen Stückzahlen zu günstigen Preisen geliefert werden.

Anzahl der Zeichen: 895
Kennwort: M-10/M-11

Hersteller:

WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG
Alexander-Wiegand-Straße 30
63911 Klingenberg/Germany
Tel. +49 9372 132-0
Fax +49 9372 132-406
vertrieb@wika.com
www.wika.de

WIKAI Werksbild:
Drucksensoren M-10 und M-11



Redaktion:
WIKAI Alexander Wiegand SE & Co. KG
André Habel Nunes
Marketing Services
Alexander-Wiegand-Straße 30
63911 Klingenberg/Germany
Tel. +49 9372 132-8010
Fax +49 9372 132-8008010
andre.habel-nunes@wika.com
www.wika.de

WIKAI Presseinfo 05/2017